Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917
1886

(1.11.1886) November

Visual Library

Baden-Baden.

1. Die Höchsten Herrschaften beschäftigten mit J. M. der Königin von Sachsen und den Prinzlich Fürstenbergischen Herrschaften das Großh. Friedrichsbad.
Eintreffen des Hofrathes Dr. Tenner.
Ankunft J. Kais. H. die Prinzessin Wilhelm mit J. J. G. G. H. H. der Prinzessin Marie und dem Prinzen Max, nahmen am Diner an Hof und besuchten Abends das Paulinenhof zimmer.
Beim Familientafelzimmer waren anwesend: J. J. K. K. H. H. der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin und J. Kais. H. der Prinz Georg Herzog von Leuchtenberg.
J. K. H. die Großherzogin empfing die Ritterkreuz von St. André.
Am gemeinschaftlichen Diner nahmen Theil:

November

1. J. J. K. K. H. H. der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin, K. H. H. der Prinz Ludwig Wilhelm, die Großherzogliche und Erbgroßherzogliche Umgebung, Freiherr v. Degenfeld-Hardenberg, Hofrath Dr. Heiligenthal und Herr Maxime du Camp.

2. K. K. H. der Großherzog nahm die Meldung folgender Offiziere entgegen: Des Flügeladjutanten Majors Freiherrn v. Bodman, kommandirt zur Dienstleistung beim Kaiser-Franz-Garde-Grenadier-Regiment N°. 2, des Majors Freiherrn v. Egnatten vom Inft. Regt. N°. 22, des Hauptmanns Bauer vom Grenadier-Regt. N°. 4 und des Hauptmanns Stauch vom Inft. Regt. N°. 111.

J. K. H. die Großherzogin empfing den Flügeladjutanten Major Freiherrn v. Bodman.

Nachmittags unternahmen die höchsten Herrschaften

2. mit J. M. der Königin von Baiern eine Audienz
auf Chenstainburg und dann alter Besuch und
Diner bei J. G. H. der Frau Herzogin v. Hamilton.
3. Mittags 12 Uhr traf J. Kais. H. der Deutsche Bun-
desrath in Begleitung des Herrn Grafen v. Schlieffen
und Mailand zum Besuch bei der Großherzoglichen
Herrschaften hier ein, wurde von J. K. H. H. dem
Großherzog und der Großherzogin am Bahnhof em-
pfangen und zum Großherzoglichen Palais ge-
leitet. Seine Kais. Hoheit machte der Regierung bei der
höchsten Herrschaften einen und reiste um 1/2 2 Uhr nach
Frankfurt weiter, wo Sie von dem Herrn Baron
Rothschild begrüßt wurden.

Um die gleiche Zeit reiste auch J. M. die Königin
von Baiern von hier ab, zum Verabschiedung von
Allerhöchstderselben Hofstaat bis J. K. H. H. der

3. Großherzog, die Großherzogin, der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin am Bahnhof empfangen, wo auch Seine Kaiserliche Hoheit der Deutsche Kronprinz Ihre Majestät begrüßen konnte.
Zum Diner waren zum Marschalls-Tafel befohlen worden: Frhrr. v. Eisendecher mit Gemahlin, Frhr. v. Loë Herr zu Pattlitz und Major Graf v. Schlieffen.
Am gemeinschaftlichen Diner um 6½ Uhr Abends waren außer Ihnen. J. J. K. K. H. H. der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin, J. J. K. K. der Prinz und die Prinzessinnen Elise und Amélie von Fürstenberg, die Großherzoglichen und Erbgroßherzoglichen Umgebungen und Hofrath Dr. Heiligenthal.
Hierauf fand Hof-Ball, wobei Madame Ernst Theatervorstellung und der Kgl. Württembergische Kammermusikus Hölden einige Musikstücke auf der Harfe vortrug.

4. P. P. S. der Großherzog begab sich Morgens in Se. Gleitung des Majors Freiherr von Schönau nach Karlsruhe und kam Nachmittags wieder hierher.
J. K. H. die Großherzogin besuchte mit J. K. H. der Erbgroßherzogin, der Oberhofmeisterin Freifrau von Laroche und der Hofdame Fräulein von Kleiser die städtische Kleinkinderschule, die städtische Suppenanstalt, die Frauenarbeitsschule und die Nähschule des Frauenvereins und die evangelische Kleinkinderschule.
Hierauf fand Gratulation bei P. D. dem Fürsten von Fürstenberg zu Höchstdessen Namensfest statt.
J. K. H. die Großherzogin empfing die Frau Tackard-Grunelius mit Tochter.
Zum Diner waren geladen und erschienen J. J. K. K. H. H. der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin,

November

4. P. Kais. H. der Herzog von Leuchtenberg, J. D. die Fürstin von Solms-Braunfels, die Fürstin Menschikoff, Herr von Heydebrand und von der Lasa, Graf d'Esmond, der Russ. Kammerherr von Weiss, Legationssekretär Eichler und der Großherzoglich und Herzoglich Sachsen-Coburg-Gothaische Hofmarschall Freiherr v. Reissen.
P. H. H. der Prinz Ludwig Wilhelm ist, der Einladung des Großherzogs von Hessen zu der Vermählungs-Feierlichkeiten zu Ehren der Prinzessin Elisabeth von Hessen-Darmstadt, von Heidelberg nach Darmstadt abgereist.

5. Das Musikchor des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments No. 14 brachte J. K. H. der Großherzogin ein Ständchen zu Allerhöchstderen Geburtstage.
Mittags 12 Uhr traf J. K. H. die Prinzessin Wilhelm von Württemberg in Begleitung der Hofdame

5. Früh um Uhr Ruhe.
Um dieselbe Zeit kamen Oberstallmeister v. Holzing mit Gemahlin und Tochter und Hofdame Freiin von Gayling.
Um 1 Uhr erhielten die höchsten Herrschaften den Besuch J. Kais. H. der Prinzessin Wilhelm mit Prinzessin Marie, Höchstwelche, kehrte mit Oberstallmeister von Holzing mit Gemahlin und Tochter um 6 Uhr nach Karlsruhe zurück.
Beim Familiendiner waren: J. J. K. K. H. H. der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin, J. Kais. H. die Prinzessin Wilhelm mit J. G. H. der Prinzessin Marie von Baden, J. G. H. die Herzogin von Hamilton, J. K. H. die Prinzessin Wilhelm von Hessen-Homburg, K. Kais. H. der Prinz Georg, Herzog von Leuchtenberg und J. J. K. K. H. H. der Prinz, die Prinzessinnen Elise und Amélie und der Erbprinz

5. und die Erbprinzessin von Fürstenberg.
An der Marschalls-Tafel speisten ausser der Prinzessin und Erbprinzessin Umgebung Hofdame Gräfin v. Uexküll, Hofdame Baronin von Roggenbach & Gräfin Tascher de la Pagerie.
Um 4½ Uhr standen sie auf und begaben sich um 8 Uhr wieder auf Residenzschloß: J.J. kk. kk. Oberstkammerherr Freiherr v. Lemmingen mit Gemahlin, Oberstjägermeister Freiherr v. Edelsheim, Generalintendant Graf Hülsen zu Berlin, Hofmarschall Freiherr v. Ungern-Sternberg, Hofjägermeister v. Kleiser, Oberstallmeister von Bohlen und Halbach, Präsident von Regenauer, Hofkammerrath Dr. Tenner, Major Müller und Major v. Eichhorn.
Um Diner waren ferner J.J. K.K.H.H. der Erbgroßherzog, die Erbgroßherzogin u. die Prinzessin Wilhelm

5. von Württemberg, Hofdame Gräfin v. Uexküll, Frau von Eisendecher und Gemahlin, sowie der gesammte Hofstaat und die Karlsruher Hofdamen sich versammelt.

6. Mittags Abreise J. K. H. der Prinzessin Wilhelm von Württemberg nach Ludwigsburg. J. K. H. die Erbgroßherzogin gab Höchstderselben das Galaita zum Geleite.

Eintreffen P. P. des Kammerdirectors Jarnagel, Forstrat der Inspectorin und Forstadjunkt v. Oberitz. Daselbst wurden von J. J. K. K. H. H. der Großherzogin, dem Erbgroßherzog und der Erbgroßherzogin empfangen, nahmen am Diner Theil und kehrten Nachmittags nach Karlsruhe zurück.

J. K. H. die Großherzogin ertheilte Audienz dem Rev. Archibald White Hadley.

Abreise J. J. K. K. H. H. des Erbprinzen und der Erbprinzessin zu Fürstenberg nach Berlin.

7. Vormittags 10 Uhr fand in der Großherzoglichen Residenzschloßkapelle ein Gottesdienst statt, zu dessen Abhaltung der Prälat Doll aus Karlsruhe hierselbst eingetroffen war.
Ihre Königlichen Hoheiten besuchten die Fürstlich Fürstenbergischen Herrschaften.
Abreise der Frau v. Gemmingen.

8. Wiederholtes Eintreffen des Prälaten Doll zur Abhaltung der Abendmahlsfeier in der Residenzschloßkapelle.
J. K. H. die Großherzogin empfing die Aebtissin des Viktorinenstifts aus Karlsruhe die Frau v. Malt, geb. Prinzessin Dolgorucki.
Nachmittags traf J. G. H. die Prinzessin Marie hier ein in Begleitung der Landdame Baronin von Schönau, welche Abends wieder abreiste.
Die Prinzessin wohnt im Großherzoglichen Schlosse

8. Abfahrt und war beim gemeinschaftlichen Diner anwesend.

9. Ankunft J. Kais. H. der Prinzessin Wilhelm, gefolgt von der Hofdame Freifrau v. Schönau.
P. K. H. der Großherzog empfing den Präsidenten von Regenauer, den Landrath Foerger aus Lahr, den Professor der Theologie Holzmann aus Heidelberg i. Gr. den Major Hegner mit Frau aus Lahr.
Der ärztliche Rapport über den Befinden gelautet:
J. J. K. K. H. H. der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin, J. Kais. H. die Prinzessin Wilhelm mit J. G. H. der Prinzessin Marie, P. Kais. H. der Prinz Georg, Herzog zu Leuchtenberg, an der Marschalls-Tafel waren ausser der Großherzoglichen und Erbgroßherzoglichen Umgebung: Hofdame Freifrau v. Schönau, Präsident von Regenauer und Hofrath Dr. Zoll.

9. Nachmittags besuchten J.J. K.K.H.H. die Großherzogin und die Erbgroßherzogin mit J.G.H. der Prinzessin Marie und der Oberhofmeisterin Freifrau v. Laroche das Diaconissenhaus daselbst und die Kleinkinderschule im Lustenthal.

Abends reiste J. Kais. H. die Prinzessin Wilhelm mit J.G.H. der Prinzessin Marie nach Petersburg zurück.

Heute waren anwesend: J.J. K.K.H.H. der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin, der Großherzogliche und Erbgroßherzogliche Hofstaat, Frau Baronin v. Eisendecher, Kammerherr und Hofmarschall v. Arnim, Hofrath Dr. Heiligenthal, Oberhofarzt a.D. Dr. v. Conrad, Hofrath Richard und Oberbürgermeister Gönner.

Um 8 Uhr besuchte K.K.H. der Großherzog im Hoftheater

9. Das Ableben des Freiherrn v. Andlaw und des Majors Freiherrn v. Schönau und des Amtmanns Freiherrn v. Babo des Comthurs der Commanderie Freiburg, in welcher der Hofrath Otto Wegner aufstand.

10. Vormittags assistirten die höchsten Herrschaften dem Gottesdienst J. J. K. H. H. der Großherzogin Tante und der Prinzessin v. Bourbon, höchstwelche zum Mittagessen geladen waren.

Um Mittag nahm S. K. H. der Großherzog die Meldung folgender Offiziere entgegen: des Majors Jonas vom Generalstabe des 15. Armeecorps; des Hofmarschalls Koch, Hofmarschalls v. Hennalting-Heidelberg v. d. von Karlsruhe; des Premierlieutenant Busch vom Füsilier-Bataillon Nr. 14, des Premierlieutenant Brandt, Adjutant der 14. Artillerie-Brigade v. des Premierlieutenant Barth vom Inft. Regt. Nr. 25.

November

10. K. H. die Großherzogin empfing den Grafen Chreptowitsch und den Herrn Hegner mit Thee und Lunch.

Mittags tranen K. Hoh. Frau Oberstallmeisterin von Holzing, Hofdame Freiin v. Schönau und Freiin von Gemmingen mit, worauf zum Dejeuner und Diner geladen und Abends wieder nach Karlsruhe zurück.

Nachmittags Ankunft K. H. der Prinzessin von Hohenzollern geb. Prinzessin von Portugal zu längerem Aufenthalt daselbst. Die Prinzessin wurde von Ihrer Königlichen Hoheit dem Großherzog und der Großherzogin gleich nach Ankunft im Bahnhofe Hof, wo Höchstdieselbe Aufstellung genommen hat, begrüßt.

Heute V. G. H. das Prinzen Ludwig Wilhelm und Heidelberg

10. nachdem Sie selbe am 8. d. Mts. nach Mainau
zurück gebracht war.
Nach dem gemeinschaftlichen Diner fand ein einstündiges
Concert in meinem Saale von den Herrschaften
durch Kammersänger Mang von hier über ausdrückliche
Gnadenbezeigung mittelst der Mang'schen Schnellpost statt.
11. In der Früh um 5 Uhr 42 Min. Abreise P. G. H.
des Prinzen Ludwig Wilhelm nach Heidelberg.
Vormittags 8 Uhr erfolgte die Abreise J. K. K. H. H. des
Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin in Begleitung
des Hofmarschalls Freiherrn v. Reystedt mit Gemahlin,
der Hofdame Fräulein v. Kleiser, des Hofmusikus
Dien, des Geh. Rath Dr. Tenner und des Dr. Doll über
Paris nach Cannes.
Am Bahnhofe waren zur Verabschiedung anwesend:
P. P. der Prinz von Fürstenberg, der Königlich Preußische

11. Gesandte von Eisendecher, Staatsminister Richard, Oberbürgermeister Gönner und der gesammte Hofstaat. J. J. K. K. H. H. der Großherzog und die Großherzogin gaben Höchstderselben das Gastrecht bis Vormittag zehn Uhr. Hierauf war Cour. J. K. H. die Großherzogin empfing den Baurath Hofrath Schliep.

12. Abreise J. Exc. des Oberhofmeisters Freiherrn von Laroche nach Karlsruhe.

J. K. H. der Großherzog empfing den Geheimrath Pfister, den Oberst v. Münchenberg vom Inft. Regt. Nr. 112, den Hofrath Lotheisen, Divisionsbefehlshaber der 25. Division, beauftragt mit der Vertretung des Chefs des Generalstabes 14. Armeecorps und den Gymnasialdirektor Dr. Wendt; J. K. H. die Großherzogin empfing den Hofrath Lotheisen und die Frau Professor Schröder.

12. Der Marschallstafel waren beschäftigt Prinz Hohenlohe Schröder, Oberst v. Minnenberg, Hofjägermeister Lotheisen, Gymnasialdirektor Dr. Benett u. Hofrath Pfister.

Nachmittags beschenkte J. K. H. die Großherzogin im Beisein der sämmtlichen Prinzen v. Leuchtenberg J. H. die Prinzessin Elisabeth.

Zum dritten Abendessen waren geladen: J. J. K. K. H. H. der Prinz und Prinzessin Amelie von Fürstenberg, K. Kais. H. der Prinz Georg, Herzog zu Leuchtenberg, Baron v. Eisendecher, Hofmarschall z. D. v. Perseval, der Kais. Russische Kammerherr Baron v. Weis, Hofgutsverwalter Eichler, Hofrath Dr. Koch und Oberförster Professor v. Bodman.

13. Mittags speiste K. K. H. der Großherzog die Mitglieder des Oberforstamts v. Oberndorf à la suite des 5. Inf.

13. Inst. Regts. No. 113, beauftragt mit der Führung desselben, entgegen. Demnächst empfing Seine Königliche Hoheit der Staatsminister Turban und der Geheimrath Nöldk. J. K. H. die Großherzogin weiblicher Seits Frau v. Braun, geb. Freiin v. Seldeneck und der Fräulein von Löwenberg Adjutant.

Um der Marschalltafel nahmen Staatsminister Turban, Geheimrath Nöldk und Oberstlieutenant v. Bernitz Theil.

Nachmittags besuchte J. K. H. die Großherzogin in Begleitung der Hofdame Freiin v. Gayling die Generalin v. Roeder und hierauf J. K. H. die Fürstin von Hohenzollern.

Um 4 Uhr begab Sich J. K. H. die Großherzogin in Begleitung der Hofdame Freiin v. Gayling und des Hofmarschalls Excellenz v. Andlaw zur Besichtigung des

13. Dieselben J. K. H. die Erbgroßherzogin von Hessen-Darmstadt auf höchstderselben Einladung zu besuchen.
Abends folgten die höchsten Herrschaften mit Gefolge Baronin v. Gayling und Gefolge Graf von Andlaw einer Einladung zur Tafel bei J. G. H. der Herzogin von Hamilton.
Um Mitternacht trafen P. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm von Hessen-Darmstadt.

14. Vormittags machten die Großherzoglichen Herrschaften dem Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche bei.
J. K. H. die Prinzessin von Hohenzollern war beim Diner.
An der Marschalls-Tafel speisten unter dem Vorsitz Gefolge Gräfin Mateuschka-Topporczan, Gefolge Baronin v. Massenbach, Kammerherr und Gefolge Graf v. Arnim und Gefolge Staatsrath v. Koch.
J. K. H. die Großherzogin empfing J. D. die Prinzessin von Solms-Braunfels.

17. und der Major Freiherr v. Rotberg.

Nachmittags besuchte Höchstdieselbe in Begleitung der Hofdame Fräulein v. Gayling die Frau Geheimerath Eisenlohr und ferner mit P.G.H. dem Prinzen Ludwig Wilhelm K.H. P.K.H.H. die Gräfin Trani und die Prinzessin von Hohenzollern.

Hierauf war Soirée en Masque im Saale gehalten.

Abends Abreise P.G.H. des Prinzen Ludwig Wilhelm nach Heidelberg.

15. J.K.H. die Großherzogin, gefolgt von Hofdame Fräulein von Gayling, besuchte die Mädchen-Volksschule mit höchstihrem Besuche.

Nachmittags stattete Höchstdieselbe in Begleitung der Hofdame Fräulein von Gayling J.K.H. der Gräfin Trani, J.K.H. der Prinzessin von Hohenzollern und der Prinzessin Gagarine Besuche ab und empfing Abends die Frau von

15. Bülow.

Eintreffen der Gräfin von Andlau.

Abends fand eine größere Gesellschaft statt, wobei der Kammerdiener Jäden sowie der Gärtner Otto Hegner sich auf ihren Instrumenten produzierten. Geladen waren: J. J. D. D. der Prinz und Prinzessin Amélie von Fürstenberg, P. Kais. H. Prinz Georg, Herzog zu Leuchtenberg, Hochwohlgeb. Gräfin Matuschka-Toppolczan, Hochwohlgeb. Freiin v. Massenbach, Kammerherr und Hofmarschall v. Arnim, Geheimrath Dr. Koch, Gräfin Tascher de la Pagerie, Frau v. Eisendecher mit Jungfrau, Freiherr von Gayling, Kammerherr Freiherr v. Berstett mit Jungfrau, Hofmarschall a. D. v. Parseval mit Jungfrau und Doctor, Graf d'Esmond, Kammerherr v. Porbeck mit Jungfrau und Doctor, Hofbaumeister v. Hübsch, Oberstlieutenant a. D. v. Luckow, Freiherr von Richthofen,

November

15. Baron v. Stillfried mit Tochter, Fräulein v. Almeida, der Preuß. Kammerherr v. Weiss mit Gemahlin, Legationssekretär Eichler, Kammerherr Richard, Oberbürgermeister Conner und der Hofstaat. Aufgeboten: Hofkammerrath Baier v. Roggenbach, Kaufmann v. Seutter, Frau v. Seckow, Frau v. Stockhausen und Kaufmann von Gayling.

16. Vormittags beehrte J. K. H. die Großherzogin mit der Hofdame Baier v. Gayling die höhere Töchterschule und besuchte das Großh. Kinderasyl.

Nachmittags empfingen die höchsten Herrschaften den Besuch Sr. Kais. H. des Prinzen Georg, Herzog zu Leuchtenberg, mit Prinz Alexander.

Um dieser und 1/2 7 Uhr Abends unseren Hofl. J. G. H. die Herzogin v. Hamilton, J. H. d. Prinz Peter und die Prinzessin Amélie von Hohenberg, Gräfin v. Andlaw, Gräfin

16. Tacher de la Pagerie, Hofdame Freiin v. Reggenbach und die Hof-Umgebung.
Nach dem Diner fand eine einstündige Vorlesung durch Frau Ernst statt.

17. Beim Diner waren J. K. H. Hofd. die Gräfin Trani und die Prinzessin von Bourbon.
J. K. H. die Großherzogin beehrte zu Haylartung der Hofd. Frau Freiin v. Hayling das Frühstück.
Nachmittags spatzierte Höchstdieselbe J. K. H. der Prinzessin von Hohenzollern und J. H. H. der Herzogin v. Hamilton Hoheiten ab.
Heute empfing die Großherzogin die Fräulein Tadovsky.
Am gemeinschaftlichen Diner nahmen Theil: Generalst. Arzt Dr. Schließ, Dr. Baumgärtner und Oberbürgermeister Gönner.

18. Graf Meyer v. Eichhorn ein, wurde von P. P. S. dem Großherzog empfangen, zum Diner befohlen und reiste nachdemselben nach Karlsruhe zurück.
Um 10 Uhr Vormittags verfügte sich P. P. S. die Großherzogin, gefolgt von Hofdame Freiin v. Gayling und Major Freiherr v. Schönau, nach Karlsruhe und kam Nachmittags zurück.
Um 12 Uhr empfingen die Höchsten Herrschaften mit Umgebung den P. P. Prinzen v. Fürstenberg.
19. Mittags besuchte J. P. S. die Großherzogin des Großh. Friedrichsbad.
Beim Diner waren J. G. S. die Prinzessin Elisabeth mit Hofdame Freiin v. Fahnenberg.
Nachmittags stattete J. P. S. die Großherzogin J. J. P. P. S. der Prinzessin von Hohenzollern und der Gräfin Kanitz Besuche ab und empfing um 6 Uhr die Frau v. Laborsky.

19. Abends 8 Uhr verstarb Ihre Königliche Hoheit mit der Hofbahn dem Abonnements-Concert des Hoftheaters. Conversationshaus.

20. Mittags besuchte J. K. H. die Großherzogin das Friedrichsbad.

J. K. H. der Großherzog empfing den Bezirksbauinspektor Brenzinger und ernannte sodann die Waldhüter des Meyer Roether von Inft. Regt. Nr. 22 und des Feuerwerkslieutenant Wagner von der Bad. Leib-Dragoner-Regt. Nr. 20 entgegen.

Später empfing Seine Königliche Hoheit den Oberstlieutenant v. Mikusch-Buchberg, Chef des Generalstabes des 14. Armeecorps und den Major v. Perbandt vom Generalstabe des 14. Armeecorps.

Nachmittags besuchte J. K. H. die Großherzogin J. K. H. die Fürstin von Hohenzollern und J. G. H. die Herzogin von Hamilton.

November

20. Eintreffen I. K. H. des Prinzen Ludwig Wilhelm von Heidelberg.

I. K. H. der Großherzog empfing den Afrika-Reisenden Dr. Schwarz.

Festessen im 7 Uhr. Gelader. I. K. H. der Prinz Ludwig Wilhelm, I. K. H. die Herzogin von Hamilton, I. D. D. der Prinz und die Prinzessin Amélie von Pfalzburg, I. D. die Prinzessin von Solms-Braunfels, Gräfin Tascher de la Pagerie, Gräfin von Andlaw, Freiherr Freiherr von Roggenbach, Kammerherr und Hofmarschall v. Arnim, Herr und Frau von Eisendecher, Graf d'Esmond, Oberstlieutenant von Mikusch-Buchberg, Major v. Porbandt, Hofrath Dr. Heilig enthal und der Hofpfarrer.

21. Vormittags wohnten die Großherzoglichen Herrschaften dem Gottesdienste in der evangelischen Stadtkirche an. I. K. H. die Großherzogin empfing die Fräulein Fay

21. Schuster und die Prinzessin Schmidt, Ergänzungen
J. K. H. der Prinzessin Bourbon.
Ankommen daselbst J. K. H. die Prinzessin von Hohenzollern
mit der Gräfin Mateuschka Topppolgan und der Prin-
zessin von Massenbach Hoheit.
Abreise der Gräfin von Andlaw.
Nach 8 Uhr Abends verfügten sich J. J. K. K. H. H. der Groß-
herzog und die Großherzogin und P. G. H. der Prinz
Ludwig Wilhelm mit Umgebung nach Karlsruhe.
22. Ankunft höchstderselben vor 6 Uhr Abends.
23. Vor 2 Uhr Nachmittags verfügten sich Königliche
Hoheiten wiederum nach Karlsruhe, und kamen nach
9 Uhr Abends zurück.
24. Mittags beehrte J. K. H. die Großherzogin in Begleitung
der hohen Damen v. Gayling der Großherzoglichen Prinz
nisse Kind.

24. J. K. H. der Großherzog reisen die Meldung des Premierlieutenant Arent, Adjutant der 15. Infanterie-Brigade, entgegen.
Nachmittags besuchte J. K. H. die Großherzogin das städtische Hospital und hierauf J. H. H. die Herzogin von Hamilton.
Um 6 Uhr Abends fand vor den höchsten Herrschaften und dann geschlossen eine einstündige Vorlesung durch die Frau Ernst statt.

25. Eintreffen des Oberbürgermeisters Hemberger.
Mittags besuchte J. K. H. die Großherzogin mit der hohen Frau v. Gayling das Prinzessbad.
Beim Diner waren J. K. H. die Großherzogin Frau Erbgroßherzogin, J. K. H. die Prinzessin von Bourbon.
An der Marschalls-Tafel waren Oberbürgermeister Hemberger Gast.
Ankunft des Bauinspektors Gelzer, welcher im Großherzog-

lichen

25. Abends Soirée.
Nachmittags Audienz I. K. H. der Großherzogin Witwe Caroline von Plessen und darauf I. H. der Herzogin von Hamilton-Baden ab.
Abends folgten Ihre Königlichen Hoheiten einer Einladung zum Diner bei dem Königlich Preußischen Gesandten Baron von Eisendecher und Gemahlin.
26. Empfing I. K. H. die Großherzogin mit der Hofdame Frau v. Gayling das Großherzogliche Friedrichsbad.
Zum Diner war Bankdirektor Selzer befohlen.
Die Großherzoglichen Herrschaften besuchten unseren Etablissements der Stadt mit höchstdero Besuch.
Abends waren Höchstdieselben bei dem Diner bei I. H. der Herzogin von Hamilton.
27. Vormittags kam Präsident von Regenauer, wurde von I. I. K. K. H. H. dem Großherzog und der Großherzogin

27. Morgens um 8 Uhr Nachmittags wieder nach Karlsruhe zurück.
K.K.H. der Großherzog unser die Meldung des General-Lieutenants v. Passow, Commandeur der 22. Division, entgegen und empfing Abends den Herrn Tachard.
I.K.H. die Großherzogin geruhte abendlich den General-Lieutenant v. Passow zu empfangen.
Abreise des Neuvermählten Gelzer.
Besuch des Prinzen Karl brachte I.K.H. die Großherzogin.
Graf P. &c. Pourtales v. Roggenbach ein und machten im Großherzoglichen Schlosse Aufenthalt.
Nachmittags Ankunft K.H.H. des Prinzen Ludwig Wilhelm aus Heidelberg.
I.K.H. die Großherzogin begrüßte mit K.H.H. dem Prinzen Ludwig Wilhelm I.K.H. die Prinzessin v. Hohenzollern und I.K.H. die Gräfin Trani.

27. Abends 8 Uhr verstarb die Großherzogliche Hofdame Hofdame mit der Umgebung dem diplomatischen Vertreter des Herrschers Stalosch und Klein im Tode verabschiedete sie.

28. Vormittags besuchten Höchstdieselben den Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche.

J. K. H. die Großherzogin empfing den Grafen und die Gräfin Zeppelin-Aschhausen, den kath. Stadtpfarrer Weingärtner und die Baronin Mathilde von Roeder.

Abends K. H. das Baronen von Roggenbach.

Zum Diner waren J. K. H. die Prinzessin von Hohenzollern mit der Hofdame Gräfin Matuschka-Toppolczan und Baron von Massenbach geladen.

Nachmittags unternahmen die Höchsten Herrschaften mit J. K. H. der Prinzessin von Hohenzollern einen Ausflug nach dem alten Schloß und Ebersteinburg.

28. Diner um ½7 Uhr. Geladen: P. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm, P. G. H. die Herzogin von Hamilton, P. H. der Prinz Hermann von Sachsen-Weimar, P. P. K. H. der Prinz und die Prinzessin Amelie von Fürstenberg, P. H. die Prinzessin zu Solms-Braunfels, Gräfin Tascher de la Pagerie, Hofd. Baron Freiin von Roggenbach, Herr von Eisendecher und Gemahlin, Generaladjutant v. d. von Parseval, Legationsrath Lichler, Privatsekretär D. Schliep und der Hofstaat.

Nachdem Diner reiste P. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm nach Heidelberg zurück.

Um 8½ Uhr besuchten die höchsten Herrschaften mit Umgebung das Concert der Liedertafel „Arcadia" im Conversationshause.

29. Vormittags besuchte P. P. H. die Großherzogin, gefolgt von Hofdame Freiin v. Geyling, die Räumlichkeiten

29. die Wirthschaftsschule, die Kleinkinderschule,
das Armenkrankenhaus, das Institut der Diakonissen v. Bielow
und das Großherzogliche Friedrichsbad.
Nachmittags besuchten die Großherzoglichen Herrschaften
nochmals Gallerie und Schloßkirche, fuhren,
auch begleitet die Großherzogin mit der Hofdame Baronin
v. Gayling das Kleinkinderhaus, das Hospital und das Diakonissen-
haus im Lichtenthal und das städtische Hospital besuchen.
P. P. S. der Großherzog ernannte den Hofjägermeister Ellstätter,
den Herrn von der Becke-Klitzschner und den Polizei-
Commissär Weber.
An der Marschallstafel war Hofjägermeister Ellstätter.
Um 6 Uhr reiste S. K. H. die Großherzogin in Begleitung
der Hofdame Baronin von Gayling und des Hofmarschalls
Grafen von Andlaw dann Verbeug das Raulhaus Mang
über die Hauptstation der Offenburg im Lorenzenthal.
Hause

29. ex.

Heute gemeinschaftlicher Diner mit Herrn D: Heiligenthal besetzt.

30. Mittags besuchte J. K. H. die Großherzogin in Begleitung der Hofdame Freiin v. Gayling das Großherzogliche Kinderfest.

Heute Abend waren J. J. K. K. H. H. die Prinzessin von Hohenzollern und die Gräfin Trani.

Am Abend Whistspiel mit den Hofdamen Gräfin Matuschka - Toppolczan und Freiin von Massenbach Hofd. Nachmittags besuchten die Fürstlichen Herrschaften die Frau Geheimräthin Bunsen, der Erbprinz von Hessen und Gemahlin und J. K. H. die Prinzessin von Hohenzollern und verweilten bis 5 Uhr mit Umgebung beim Vortrag der Frau Ernst im Conversationszimmer.

Diner um ½ 7 Uhr. Geladen und erschienen: Der Hofstaat,

30. Professor v. Richthofen, Hofrath D^r Heiligenthal, Bürgermeister Richard, Oberbürgermeister Sonner, Bürgermeister Seefels, Oberamtmann Reich, Oberförster Professor von Bodman, Oberbetriebsinspektor Kratt, Gymnasialdirektor Fuchs, Rektor Sevin, Provisoratsrath Schindler, Bezirksbauinspektor Brenzinger, Postdirektor Obermüller, Oberamtsrichter Mallebrein, Amtsarzt D^r Becker, Bezirksbauinspektor Benz, Bezirksarzt D^r Oeffinger, D^r Baumgärtner, Bürgermeister Ludwig und Bürgermeister Weingärtner. Hofforstrath Oberförster Lorcis.

Karlsruhe.

4. Morgens um 9 Uhr kam S. K. H. der Großherzog in Begleitung des Majors Professor v. Schönau und Leibarzt Hofrath Nasemann um 3 Uhr dorthin zurück.

18. Vormittags traf S. K. H. die Großherzogin, erfreulich wieder

November

18. Seelsorger Pfarrer v. Gayling, von Lahr hier ein, wechselte die Predigt in der Pfarrkirche und begab sich um 4 Uhr Nachmittags nach Lahr zurück.

19. Rückkunft J. K. H. der Prinzessin Elisabeth zum Besuche bei Ihrer Durchlaucht hier.

21. Abends Eintreffen J. J. K. K. H. H. des Großherzogs und der Großherzogin und P. H. des Prinzen Ludwig Wilhelm in Begleitung des Seelsorgers Pfarrer von Gayling, des Hofmarschalls Grafen von Andlau und des Majors Freiherrn v. Schönau von Lahr.

22. Vormittags wurden Seine Majestät der König zum 300jährigen Jubelfeste des hiesigen Gymnasiums in der Pfarrkirche unter allgemeiner Theilnahme Zahl, empfangen und demselben von Hofrath Dr. Nendt, einige schöne Glückwünsche für die Anstalt an dem Jubiläumstage dargebracht.

22. Vormittags begaben Sich Ihre Königlichen Hoheiten mit P. G. H. dem Prinzen Ludwig Wilhelm zur Parforcejagd nach Hirschhorn.

Abends folgten die Großherzoglichen Herrschaften einer Einladung zum Souper bei S. Kais. H. der Prinz Wilhelm und verweilten von 5 Uhr auf Baden zurück.

P. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm verfügte Sich Abends 3/4 10 Uhr nach Heidelberg.

23. Vormittags trafen Ihre Königlichen Hoheiten Max mit Max 3 Uhr. Höchstdieselben begaben Sich mit P. G. H. dem Prinzen Ludwig Wilhelm, Höchstwelche Abends Heidelberg gekommen, um 4 Uhr in die Parforcejagd, um daselbst der Aufführung des „Philoctet" von Sophokles durch Schüler des hiesigen Gymnasiums beizuwohnen und kehrten Abends 1/2 9 Uhr nach Baden zurück.

November

23. Abgang S. K. H. des Herzogs Ludwig Wilhelm von Württemberg Abend.

Dezember.

Baden.

1. Mittags beehrte J. K. H. die Großherzogin in Begleitung der Hofdame Baronin v. Gayling das Theater zum feierlichen Gruß und das Großherzogliche Paradediner.
Nachmittags um verschiedene Visite die höchsten Herrschaften von J. K. H. der Prinzessin von Hohenzollern, J. K. H. der Gräfin Langenau, J. G. H. der Herzogin von Hamilton, Ihren Durchlauchten dem Prinzen und der Prinzessin Amélie von Fürstenberg und von J. D. der Prinzessin zu Solms-Braunfels und begaben sich darauf nach dem Etablissement mit höchstihrem Besuche.
Abreise der Hofdame Baronin von Gayling und Ankunft